

Oberkommando des Heeres
Chef des Kriegskarten- und
Vermessungswesens
(III)

Berlin, den 20. Febr. 1943.

G e h e i m !
=====

Vermessungsbrief Nr. 9 *18/04*
abgeschlossen am 1. Februar 1943.

7 Anlagen (Wey. No. 19837)

DIRECTOR OF MILITARY SURVEY, SURVEY
RECEIVED
3 NOV 1956
C22/-/D29

Allgemeines.

1) Blatteckenwerte für das Deutsche Heeresgitter:

Beim OKH liegen folgende Blatteckenwerte im
DHG gerechnet vor:
für 16° bis 30° Nordbreite von 6' zu 6' in der Breite und
von 7'.5 zu 7'.5 in der Länge,
für 30° bis 45° Nordbreite von 6' zu 6' in der Breite und
von 10' zu 10' in der Länge,
für 58°30' bis 61° Nordbreite wie vor,
für 61° bis 71° Nordbreite von 6' zu 6' in der Breite und
von 15' zu 15' in der Länge.

Zur Vermeidung von Doppelparbeit sind die Blatteckenwerte im
Bedarfsfall auf dem Dienstweg anzufordern.

2) Unterschriftliche Bestätigung von Ausarbeitungen.

Im Vermessungsbrief Nr. 6 Ziff.7 wurde bereits darauf
hingewiesen, daß bei Zusammenstellung von Koordinatenverzeich-
nissen (Karteiblättern) die zusammenstellende Dienststelle,
die verwendeten Unterlagen und der Stand der Zusammenstellung
anzugeben ist. Aus gegebenem Anlaß wird erneut darauf aufmerk-
sam gemacht, daß auch alle Berichtigungen, Nachträge, Ein-
tragungen u.ä. von der herstellenden bzw. fortführenden Stelle
unterschriftlich zu bestätigen sind.

3) Übersetzungen aus der ausländischen Fachliteratur.

Durch den Forschungsbeirat für Vermessungswesen und Kar-
tographie werden aus der geodätischen Fachliteratur des Aus-
lands

Auslands laufend Übersetzungen gefertigt. Die Übersetzungen, die insbes. auch das Gebiet der Kartographie und Luftbildmessung betreffen, können auf Anforderung beim OKH auch den Heeresvermessungsdienststellen zugänglich gemacht werden. Zur Zeit werden Übersetzungen aus der italienischen (Versuche und Vorschläge zur Herstellung einer "Grundkarte") und der sowjetrussischen Fachliteratur (Anleitung zu topographischen Feldarbeiten, Berichte über den Stand der grundlegenden astronomisch-geodätischen Arbeiten, der Luftbildmessung usw.) bearbeitet.

4) Anforderung von Planheften.

Nach den neuesten Anordnungen werden die von den Dienststellen des Heeres herausgegebenen Vorschriften und Merkblätter grundsätzlich von AHA/V H Dv verwaltet. Für die Verteilung der Planhefte ist jedoch folgende Regelung getroffen: Die erste Verteilung neu herausgegebener Planhefte wird nach wie vor durch die Abteilung für Kriegskarten- und Vermessungswesen vorgenommen, um die schnelle und möglichst vollständige Versorgung der in Betracht kommenden Truppenteile und Dienststellen zu gewährleisten. Die weitere Ausgabe dieser Druckschriften erfolgt dagegen durch die Heeresvorschriftenverwaltung. Dementsprechend sind einzelne Planhefte künftig bei der Heeresvorschriftenverwaltung, Berlin-Schöneberg, General Papestraße anzufordern. Den Anforderungen ist der demnächst in neuer Ausgabe erscheinende Anhang 2 zur H Dv Ia zugrunde zu legen. Soweit veranlasst, sind Truppenteile und Dienststellen in geeigneter Weise, z.B. durch Bekanntgabe im Wehrkreisverordnungsblatt, hiervon zu verständigen. Hierzu wird erneut darauf hingewiesen, daß Planhefte nicht für Zwecke der Kartenbestellung dienen; hierfür ist allein maßgeblich die "Zusammenstellung aller Karten und Mil. Geo.-Arbeiten."

5a) Anforderung von Koordinatenverzeichnissen.

Es besteht Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß die Ia/Meß der Kommandobehörden auch im Bewegungskrieg neben den Karten auch die Koordinatenverzeichnisse ihres Abschnitts beim Ia/Meß der vorgesetzten Kommandobehörde anzufordern und nach Erhalt an die unterstellten Einheiten, Artillerie, Bb.Abtln. und schwere Waffen der Infanterie auszugeben haben. Die Ia/Meß sind für die Versorgung der Truppe mit Karten und Koordiantenverzeichnissen voll verantwortlich. Bei größeren Operationen sind die Anforderungen in weit vorausschauendem Sinne zu tätigen.

b) Beutekoordinaten:

Erbeutete Koordinatenverzeichnisse sind nach Auswertung durch die Truppe alsbald auf dem befohlenen Dienstwege abzugeben. In letzter Zeit sind wiederholt wertvolle Beutekoordinaten und Übersichten durch feindliche Einwirkung in Verlust geraten, ohne daß sich Kopien bei höheren Kommandobehörden oder Kr.Kart.u.Verm.Ämtern befanden.

I. Großdeutsches Reich, Protektorat, Generalgouvernement.

6) Vermessungsarbeiten auf den Truppenübungsplätzen innerhalb des Reichsgebietes (vgl. hierzu Anweisung für die Herstellung und Abgabe von Karten, Bildplänen und Koordinatenverzeichnissen der Truppenübungsplätze, Gen St d H, 1939; FP-Erl.v.15.8.1940; Verfg. OKH, Gen St d H, Kr.K.Verm.Chef Az.45 c 32 Abt.f.Kr.K.V.W.(IIa) Nr.9679/41 v.16.1.42).

Aus gegebenem Anlaß wird folgendes klargestellt: Die Punktverdichtung innerhalb der Truppenübungsplätze ist Angelegenheit der Heeresvermessung, ausserhalb der Truppenübungsplätze im Rahmen des FP-Erlasses Angelegenheit der Zivilvermessung. Die Einbeziehung der Punktverdichtung für artilleristische Zwecke (AP der Heeresvermessung) innerhalb der Truppenübungsplätze in das Aufnahmenetz (TP-A) des Reichsfestpunktfeldes ist nicht statthaft, weil zivile Erfordernisse hierfür nicht vorliegen.

Die Herstellung und Erhaltung des Reichs- und Landesdreiecksnetzes (TP-R und TP-L) innerhalb der Tr.Üb.Pl. ist Angelegenheit des Reichsamts für Landesaufnahme bzw. der Hauptvermessungsabteilungen. Die Überwachung der TP obliegt den Kommandanturen der Truppenübungsplätze. Der Ia Meß des Generalkommandos ist verpflichtet, die gemeldeten Veränderungen an TP sofort der zuständigen HVA mitzuteilen; der Zeitpunkt für die Wiederherstellungsarbeiten ist auf Ersuchen der zivilen Verm.Dienststellen (RfL., HVA.) im Benehmen mit der Platzkommandantur festzusetzen.

II. Norden.

7) Dänemark.

Das Planheft "Dänemark (einschl. Jsland, Färöer und Grönland)" ist in der 2. neubearbeiteten Auflage mit dem Stand vom 1.11.1942 herausgegeben und verteilt. Auf S. C 12 "Nadelabweichungskarte von Dänemark" ist die Angabe der jährlichen ostwärtigen Änderung

von _____

von 2.4" in 2.7" zu berichtigen.

Beim OKH liegen nunmehr die Koordinaten der dänischen Festpunkte vor. Die dänischen Koordinatenverzeichnisse müssen jedoch noch für den Truppengebrauch umgearbeitet werden. In den Verzeichnissen sind Lücken vorhanden, weil Teile des Landes (etwa 1/8) noch nicht vermessen sind; die geringe Punktdichte beträgt etwa 2 Punkte auf 1 Blatt 1 : 25 000. Nach Mitteilung des Geographischen Instituts Kopenhagen sind die ehemals preußischen TP im dänischen Teil von Schleswig unverändert beibehalten.

8) Norwegen.

Von der Verm.u.Kart.Abt.624 werden Koordinatenverzeichnisse im neuen Kartenblattschnitt bearbeitet (vgl. Verm.Brief Nr.7 Ziff.13). Vordringlich werden die Verzeichnisse nördlich 67°40' aufgestellt. Die Koordinaten sind im Norwegischen Gauß-Krüger-System festgelegt.

9) Finnland.

Zur einheitlichen Ausrichtung der finnischen und deutschen vermessungstechnischen und kartographischen Arbeiten wurden in einer Besprechung zwischen dem Chef Kr.K.Verm.Wesen und dem Chef der Top.Abteilung im Finnischen Generalstab sowie dem Direktor des Finnischen Geodätischen Instituts die Richtlinien für eine vertiefte Zusammenarbeit festgelegt. Durch diese Zusammenarbeit sollen vor allem auch die russischen Vermessungsunterlagen im Nordraum gegenseitig ausgetauscht, erforscht und für die Truppe nutzbar gemacht werden. Zur Unterstützung dieser Arbeiten ist einschlägiges Beutematerial über den Ia Meß des zuständigen Geb. AOK. dem OKH vorzulegen.

III. Westen und Süden.

10) Planheft Übersichten West.

Das neue Planheft "Übersichten West", Stand 25.8.1942 (Verm.Br.Nr.8 Ziff.6) ist herausgegeben und verteilt.

11) Belgien.

Für die Osthälfte des belgischen Küstengebiets werden zurzeit Koordinatenverzeichnisse (Hefte) für den Truppengebrauch durch das Kriegskarten- und Vermessungsamt Brüssel aufgestellt.

12) Niederlande.

Durch das Kriegskarten- und Vermessungsamt Utrecht wurde die Herausgabe neuer Koordinatenverzeichnisse für die Niederlande mit dem Stand Mai-September 1942 in Heftform mit Festpunktübersichten und Punktbeschreibungen abgeschlossen (vgl. Verm.Brief Nr.8 Ziff.7). Die bisherigen Koordinatenkarteiblätter des OKH (Mob-Ausstattung) sind damit außer Kraft getreten; sie sind gem. H Dv 99 zu vernichten.

13) Planheft Frankreich und Französisch-Nordafrika.

An Stelle des veralteten Planhefts Frankreich, Stand 1.6. 1940 mit Nachtrag v.25.8.40 wird ein neues "Planheft Frankreich und Französisch-Nordafrika" herausgegeben. Durch dieses Planheft sollen der Truppe die Unterlagen für das französische Mutterland und seine nordafrikanischen Kolonien zusammengefasst in einem Planheft in die Hand gegeben werden.

Das Planheft ist nach dem Muster des Planhefts Afrika gegliedert. Im geodätischen Teil gibt es vor allem eingehenderen Aufschluss über die den französischen Kartenwerken zugrunde liegenden Triangulationen der Ingenieur-Geographen (1818-1855) und die neue Triangulation (1875-1942), sowie über die von der deutschen Heeresvermessung zur Zusammenfassung der einzelnen Punktverdichtungen in den Küstengebieten und zur Schaffung einheitlicher geodätischer Grundlagen im Jahre 1942 durchgeführten übergeordneten Triangulationen. Ferner sind im Planheft sowohl für Frankreich wie für Algerien und Tunesien die Überlappungszonen festgelegt, die für den Eintrag der Kartengitter in die Kartenwerke und für die Berechnung der Koordinaten in den verschiedenen Zonen der Lambert-Systeme maßgebend sind.

Das neue Planheft erscheint noch im Februar 1943. Mit seiner Ausgabe tritt das bisherige Planheft Frankreich ausser Kraft. An die Stelle der Angaben im Planheft Afrika 1942 über franz. Marokko, Algerien und Tunesien treten die entsprechenden Angaben in diesem Planheft.

14) Planheft Spanien-Portugal und Straße von Gibraltar.

Für das Planheft Spanien-Portugal und Straße von Gibraltar wird ein 1.Nachtrag bearbeitet. Der Nachtrag soll neben der Darstellung der neuen Kartenunterlagen auch einen Überblick über die vorhandenen Koordinatenverzeichnisse und Blatteckenwerte (vgl. Verm.Br.Nr.6 Ziff.18 u. Nr.7 Ziff.16) geben.

IV. Osten.

15) Planheft Russland.

Das Planheft Russland 2. Ausgabe Stand 1.9.1942 (Verm. Brief Nr.7 Ziff.19) ist im November 1942 erschienen und ausgeliefert.

16) Nachdrucke.

Der Nachdruck in deutscher Bearbeitung der "Anleitung zur Bearbeitung der Triangulationen" von Urmajew ist fertiggestellt und verteilt. Auf Verm.Brief Nr.8 Ziff.16 wird nochmals hingewiesen.

In Bearbeitung ist die Übersetzung der sowjetischen "Dienst-anweisung für die Grundreihen der Triangulationen II.O."

17) Geodätische Arbeiten in der UdSSR.

Um einen allgemeinen Überblick über die geodätischen Arbeiten in der UdSSR zu geben, werden in den Anlagen 1 - 5 die Arbeitsübersichten für den 2.Fünffjahresplan 1933-1937 (aufgestellt auf der Allrussischen Geodätischen Konferenz im April 1932) wiedergegeben. Die Übersichten zeigen den Stand der bis zum Jahre 1932 ausgeführten und für den 2.Fünffjahresplan vorgesehenen Arbeiten im Hauptdreiecksnetz, im Nivellementsnetz und in der Luftbildaufnahme. Nach den Mitteilungen zum 3.Fünffjahresplan, Moskau 1939, der den Abschluss der geodätischen Grundlagen in den volkswirtschaftlich wichtigsten Gebieten der Sowjetunion (Stromgebiet der Wolga und Kama, Bergbauindustrie des Ural, Norden des europäischen Russlands) umfasste, und nach dem angefallenen Beutematerial ist anzunehmen, dass die Ziele des 2.Fünffjahresplans bei dem rücksichtslosen Einsatz der Sowjets als Resultat des erbarmungslosen Zerschlagens der Feinde des Volkes, die sich in dieses Gebiet der Volkswirtschaft eingedrängt hatten, und durch Liquidierung der schädlichen Einflüsse an wissenschaftlichen und Lehrfronten") weitgehend erreicht wurden. Die Übersichten können als Anhalt zu weiteren Nachforschungen nach geodätischen und kartographischem Material der UdSSR dienen.

18) Koordinatenverzeichnisse der Verm.u.Kart.Abteilungen.

Die Anlage 6 zeigt nach dem Stand vom 1.2.1943 diejenigen Gebiete

Gebiete, für die von den Verm.u.Kart.Abt. Koordinatenverzeichnisse und -Karteiblätter aufgestellt wurden. Beim OKH werden nur einige Belegstücke dieser Verzeichnisse aufbewahrt. Anforderungen sind daher an die Ia Meß der zuständigen Kommandostellen zu richten.

19) Berichtigung.

Die Anlage 2 zum Vermessungsbrief Nr.8, Übersicht der bisher erbeuteten russischen Koordinatenverzeichnisse, ist wie folgt zu berichtigen und zu ergänzen:

Es sind zu streichen L 36 - 1,2,13 und 14 und

M 37 - 2,3,13,14,26,38.

Nachzutragen (grün) sind K 38 - 3-7, 18-20;

L 38 - 28,29,40,41,52 und 53;

O 36 - 141-143.

this is marked on a copy we hold of Anlage 2 as CD 16/C1/C3.

V. Südosten.

20) Planheft Balkan:

Zur Schaffung eines Überblicks über den neuesten Stand der Vermessungs- und Kartenunterlagen des Balkans ist die Bearbeitung eines neuen Planhefts Balkan in Auftrag gegeben. Das Planheft umfasst sämtliche Balkanstaaten einschl. Slowakei, Kroatien und Europäischer Türkei; nicht aufgenommen werden Dodekanes und Cypern, die im Planheft Vorderasien bearbeitet sind.

VI. Vorderasien. Ohne Änderung.

VII. Afrika.

21) Tripolitanien.

Für die Festpunkte der italienischen Triangulationen werden die DHG-Koordinaten berechnet und Koordinatenkarteiblätter mit Punktbeschreibungen und Punktübersichten aufgestellt.

22) Französisch-Nordafrika.

Für Tunesien wurden örtliche Triangulationen des "Service Topographique Tunesien" in Tunis sowie der Katastervermessung festgestellt. Die Einbeziehung der Ergebnisse dieser Triangulationen, die eine für artilleristische Zwecke geeignete Punkt-verdichtung

Punktverdichtung darstellen, in das allgemeine Lambert-System ist durch das zuständige AOK durchgeführt, das auch die entsprechenden Koordinatenverzeichnisse herausgibt.

In Marokko liegen ebenfalls Kleintriangulationen zum Teil bis IV.Ordnung vor, die vom dortigen "Service Topographique Cherifien" ausgeführt wurden. Unterlagen hierüber sind beim OKH jedoch bis jetzt nicht vorhanden.

Im übrigen wird auf Ziff.12 Planheft Frankreich und Französisch-Nordafrika hingewiesen.

23) Englische Kartengitter in Nordafrika.

Auf Grund von Beutekarten konnten nähere Angaben über die von den Engländern in Nordafrika angewendeten rechtwinkligen Kartengitter ermittelt werden. Die Kartengitter, die ihnen zugrunde liegenden Projektionen usw. sind in der Anlage 7 zusammengestellt. Bemerkt wird, daß die Engländer nach Randvermerk auf den Beutekarten nicht das entsprechende Landesgitter, sondern grundsätzlich ihr eigenes Kartengitter verwenden. Diese englischen Kartengitter werden mit entsprechender Verschlüsselung auch als englische Meldegitter verwendet.

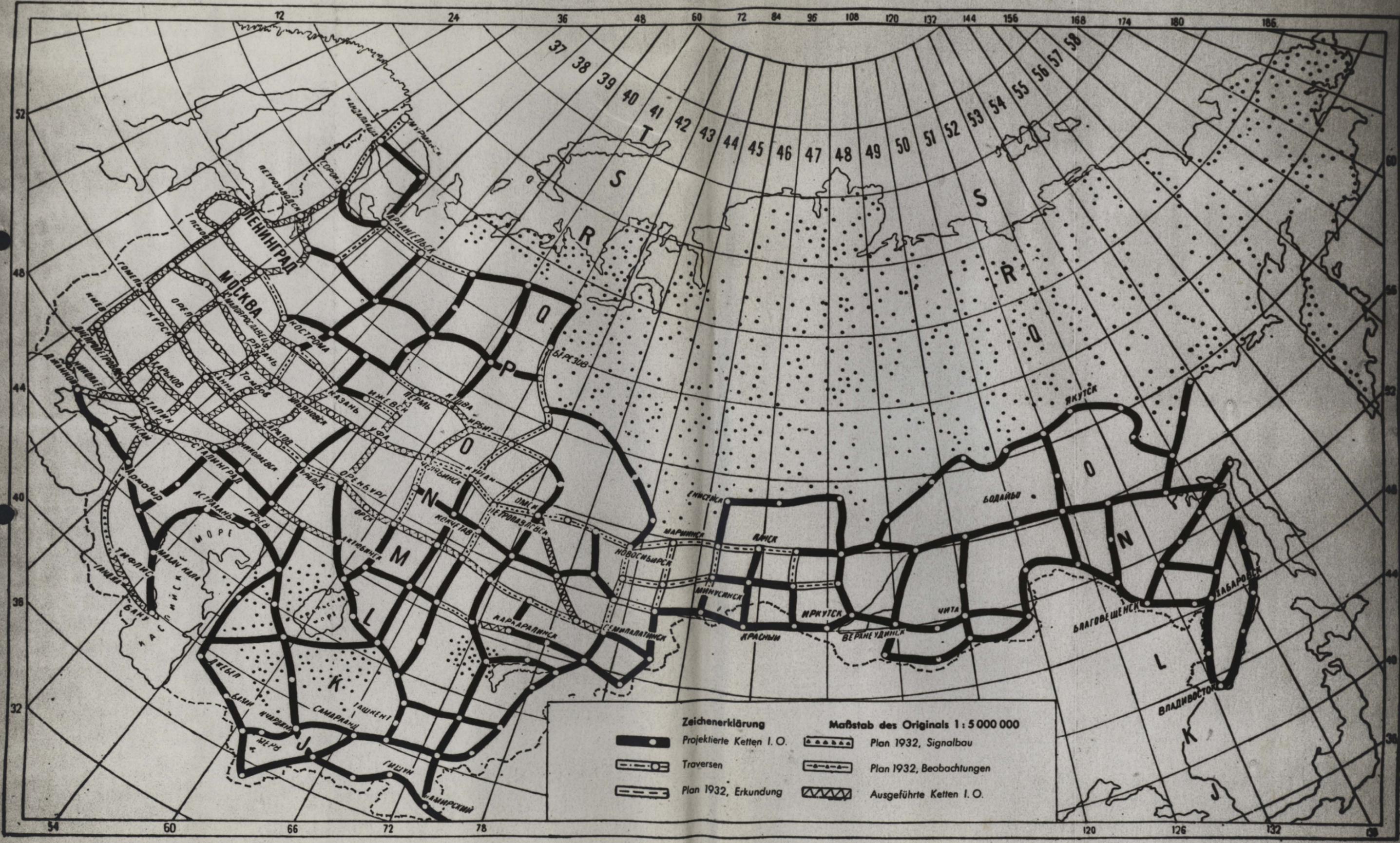
gr.

Grünwald

Handwritten notes in left margin:
12/13
12/14
12/15
12/16
12/17
12/18
12/19
12/20
12/21
12/22
12/23
12/24
12/25
12/26
12/27
12/28
12/29
12/30
12/31

Анлага 1 zum Verm.Brief Nr.9
 Allgemeines Schema der projктиerten Ketten der Triangulation I. O. und der astronomischen Punkte II. O. im zweiten Fünfjahresplan 1933-1937 der U.d.S.S.R.

(Genehmigt von der Allrussischen Geodätischen Konferenz 14.-20. April 1932)



Zeichenerklärung

- Projektierte Ketten I. O.
- Traversen
- Plan 1932, Erkundung
- Plan 1932, Signalbau
- Plan 1932, Beobachtungen
- Ausgeführte Ketten I. O.

Maßstab des Originals 1 : 5 000 000

Allgemeines Schema der Triangulation I. u. II. O. in der U.d.S.S.R. für den zweiten Fünfjahresplan 1933–1937

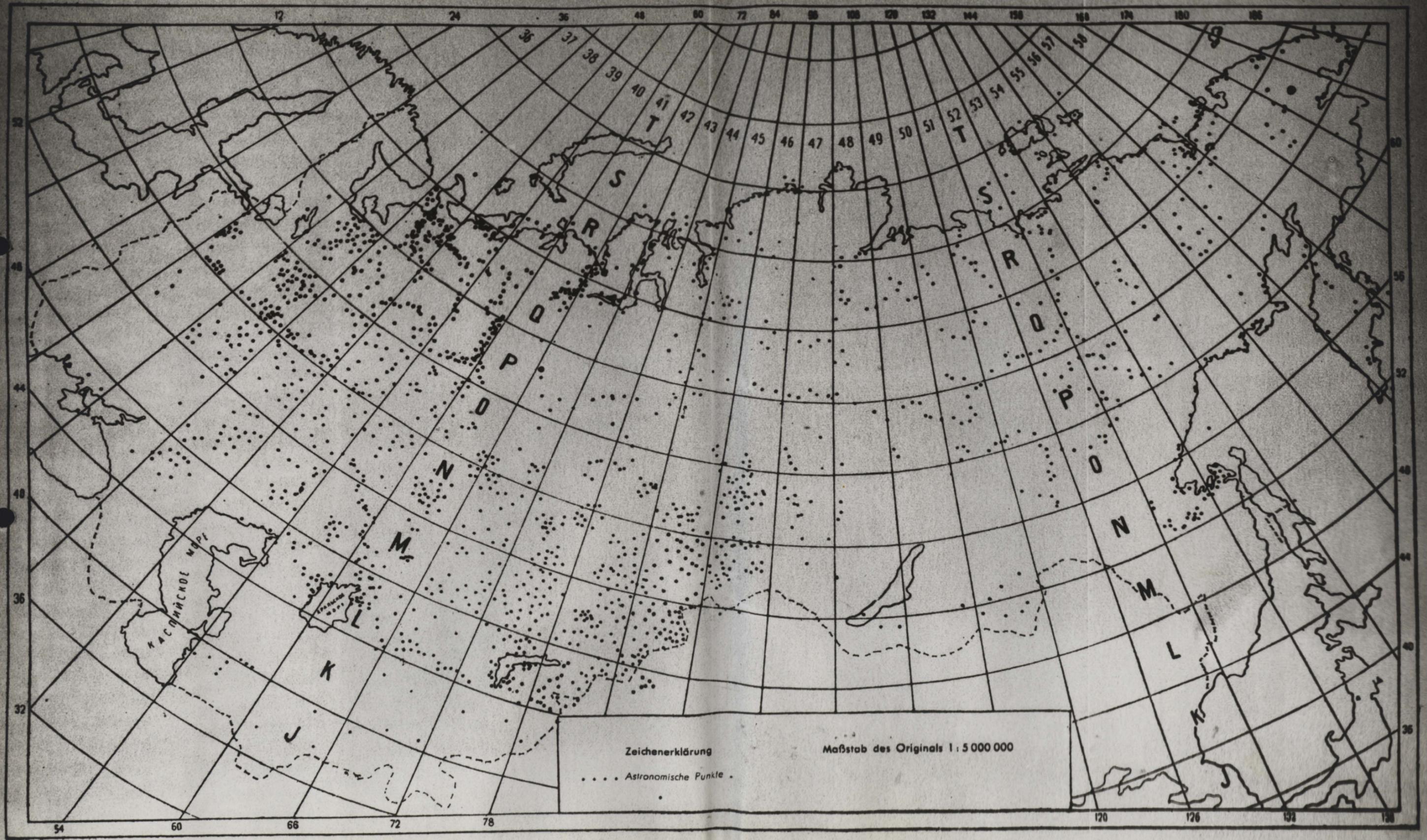
(Genehmigt von der Allrussischen Geodätischen Konferenz 14.–20. April 1932)

Anlage 2 zum Verm. Brief Nr. 9



Zeichenerklärung		Maßstab des Originals 1:5 000 000	
	Ausgeführte Ketten I. O.		Plan 1932, Beobachtungen I. O.
	Ausgeführte Ketten II. O.		Plan 1932, Erkundung II. O.
	Plan 1932, Erkundung I. O.		Plan 1932, Signalbau II. O.
	Plan 1932, Signalbau I. O.		Plan 1932, Beobachtungen II. O.
	Projekt f. d. 2. Fünfjahresplan Traversen I. O.		Projekt f. d. 2. Fünfjahresplan Traversen II. O.
	Projekt der Ketten I. O. f. d. 2. Fünfjahresplan		Projekt der Ketten II. O. f. d. 2. Fünfjahresplan

Schema der astronomischen Punkte, die von verschiedenen Dienststellen der UdSSR. bis 1931 einschl. bestimmt wurden
(Zusammengestellt auf Grund des Materials des W.G.S.B.)



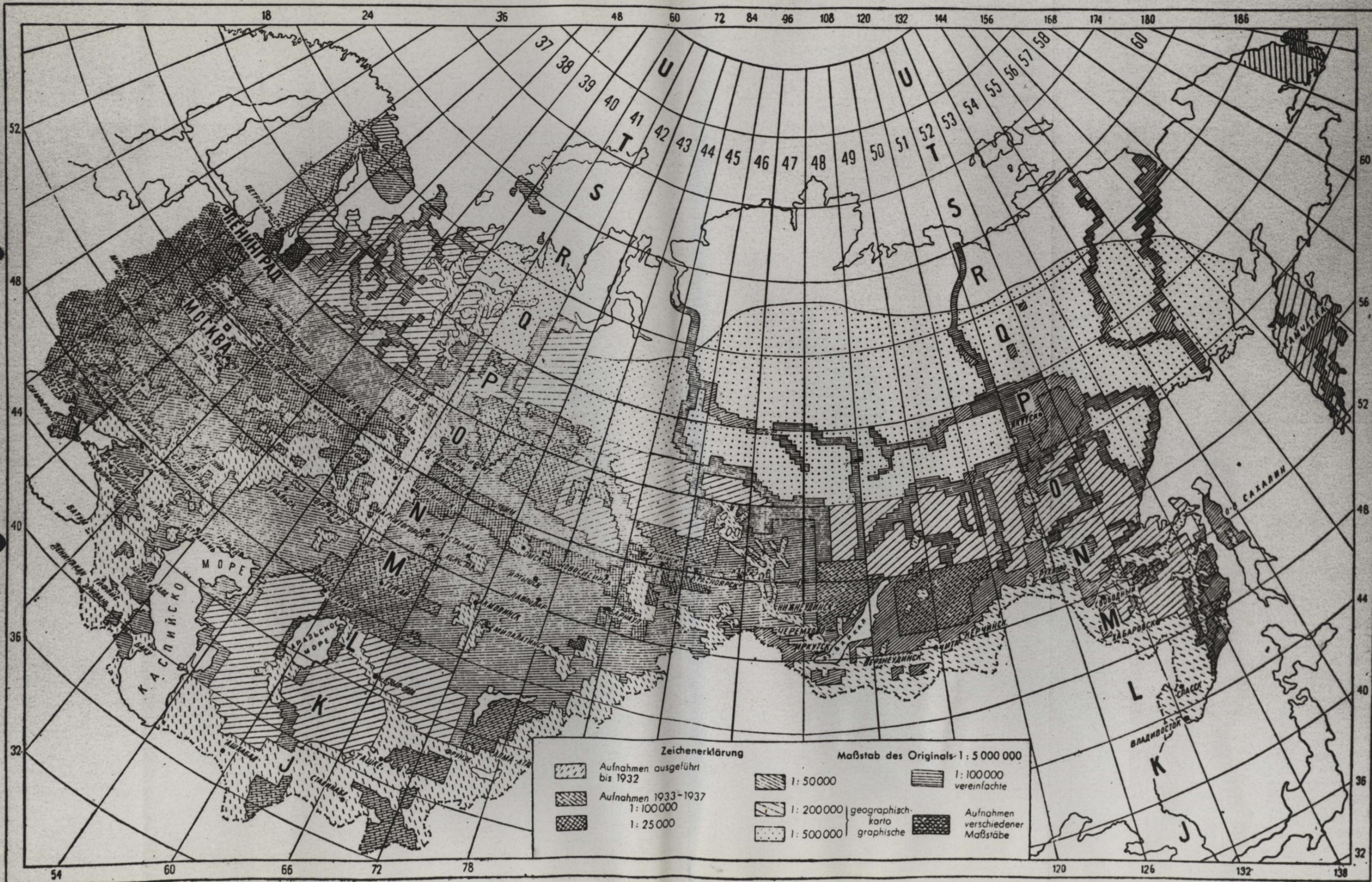
Nivellementnetz der U.d.S.S.R. für den zweiten Fünfjahresplan 1933-1937

(Genehmigt von der Allrussischen Geodätischen Konferenz 14.-20. April 1932)



Luftbildaufnahmen im zweiten Fünfjahresplan 1933-1937
 (Genehmigt von der Allrussischen Geodätischen Konferenz 14.-20. April 1932)

Anlage 5 zum Verm.Brief Nr.9



Zeichenerklärung

Maßstab des Originals 1:5 000 000

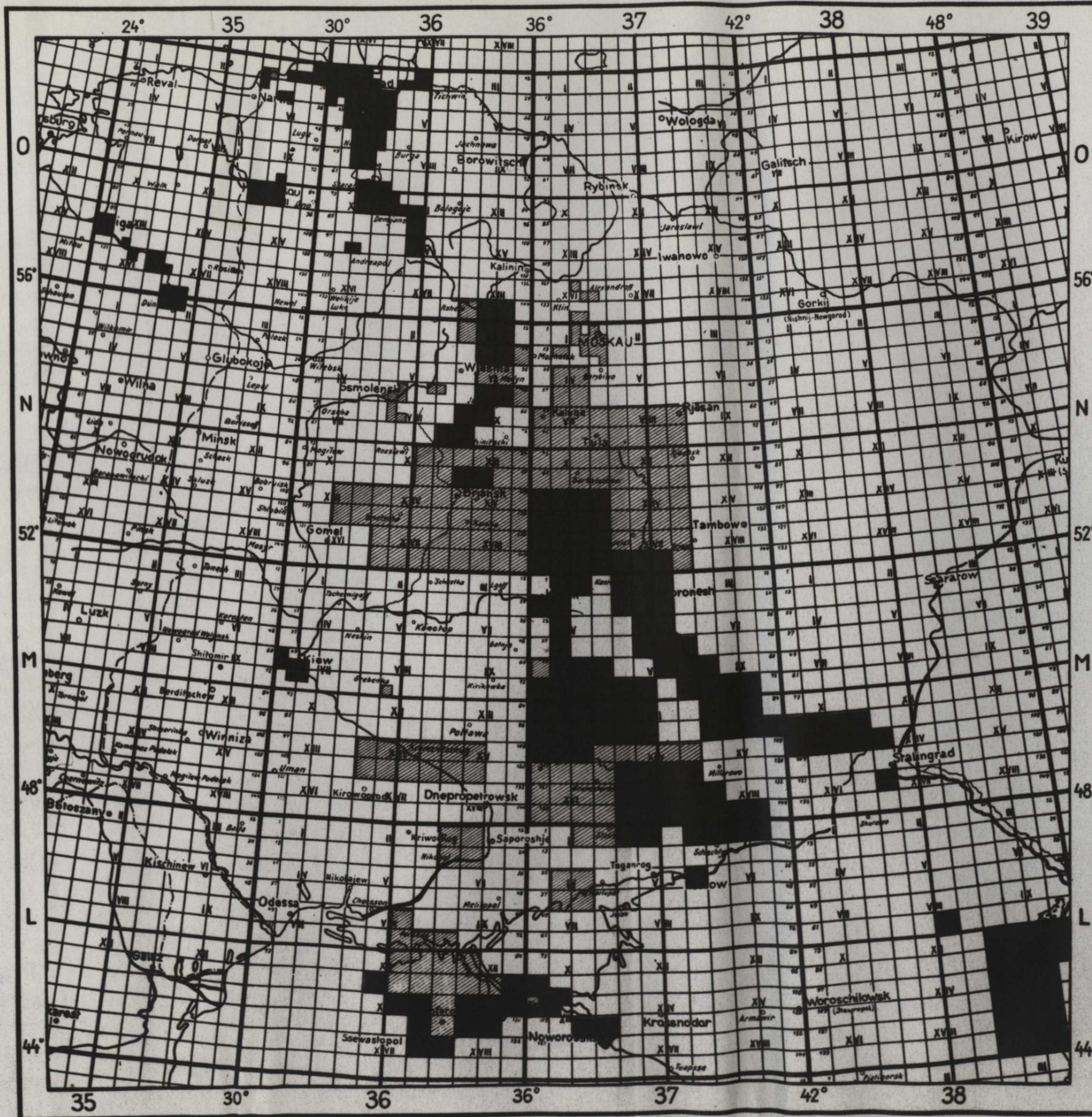
- | | | | | | | |
|--|--------------------------------|--|------------|---------------------------------|-------------------------|----------------------------------|
| | Aufnahmen ausgeführt bis 1932 | | 1: 50 000 | | 1: 100 000 vereinfachte | |
| | Aufnahmen 1933-1937 1: 100 000 | | 1: 200 000 | } geographisch-karto-graphische | | Aufnahmen verschiedener Maßstäbe |
| | 1: 25 000 | | 1: 500 000 | | | |

ÜBERSICHT

der von den
Karten- u. Verm. Abt. (mot) aufgestellten
Koord. Verzeichnisse und Karteblätter

■ von Kart. u. Verm. Abt. (mot) aufgestellte Koord. Verzeichnisse (Hefte)
▨ Karteblätter

Stand vom 1.2.43.

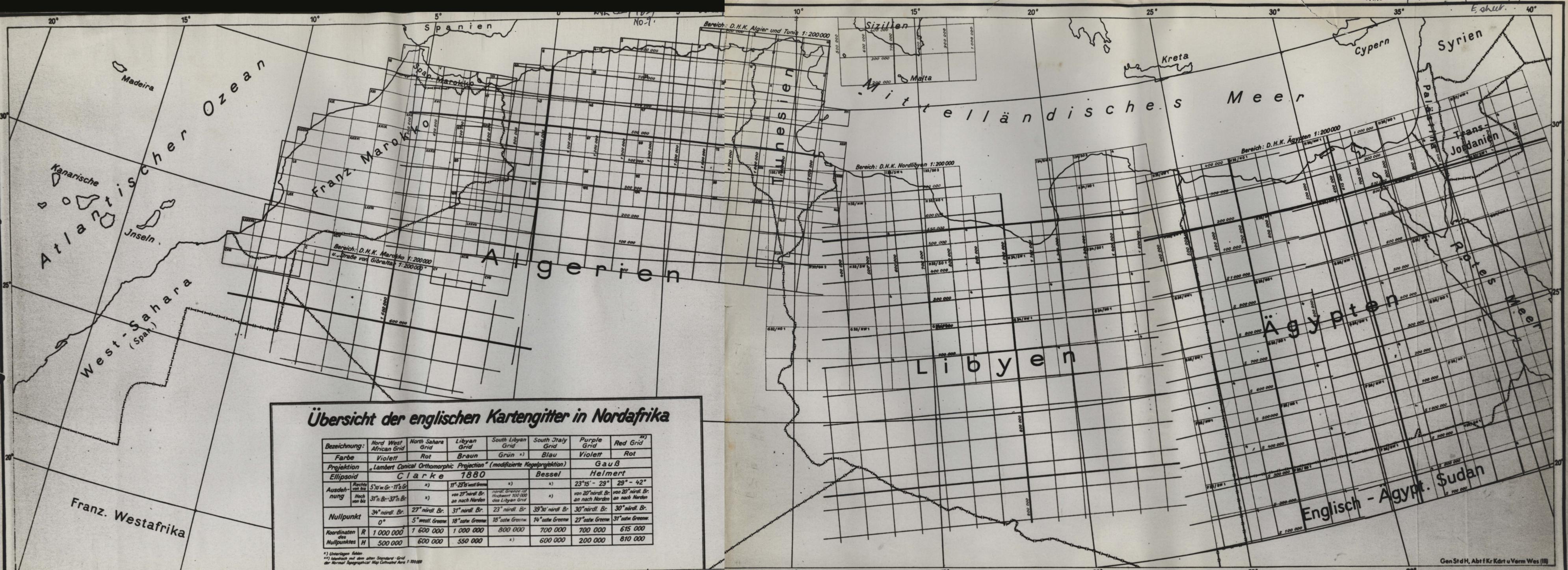


I	II	III
IV A	V B	VI
VII	VIII	IX
X	XI	XII
XIII B	XIV	XV Г
XVI	XVII	XVIII

1: 500 000
und
1: 200 000

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

1: 100 000



Übersicht der englischen Kartengitter in Nordafrika

Bezeichnung:	Nord West African Grid	North Sahara Grid	Libyan Grid	South Libyan Grid	South Italy Grid	Purple Grid	Red Grid
Farbe	Violett	Rot	Braun	Grün *)	Blau	Violett	Rot
Projektion	„Lambert Conical Orthomorphic Projection“ (modifizierte Kegelprojektion)					Gauß	
Ellipsoid	Clarke 1880					Bessel	
Ausdehnung	Rechte von bis 5°30' w. Gr. - 11° n. Br. Hoch von bis 31° n. Br. - 37° n. Br.	*) *)	11° - 23° 15' west Greenw. von 27° nördl. Br. an nach Norden	*) *) nördl. Grenze ist Hochwert 100 000 des Libyan Grid	*) *) 23° nördl. Br.	23° 15' - 29° von 20° nördl. Br. an nach Norden	29° - 42° von 20° nördl. Br. an nach Norden
Nullpunkt	34° nördl. Br. 0°	27° nördl. Br. 5° westl. Greenw.	31° nördl. Br. 18° ostw. Greenw.	23° nördl. Br. 18° ostw. Greenw.	39° 30' nördl. Br. 14° ostw. Greenw.	30° nördl. Br. 27° ostw. Greenw.	30° nördl. Br. 31° ostw. Greenw.
Koordinaten des Nullpunktes	R 1 000 000 H 500 000	1 600 000 600 000	1 000 000 550 000	800 000 *)	700 000 600 000	700 000 200 000	615 000 810 000

*) Unterlagen fehlen.
**) Identisch mit dem alten Standard-Grid der Normal Geographical Map Coloured Area 1:100 000

(not on "Anlage" as such) Read with on copy of C22-1029 No 9. *über die Arbeit*

ge. (Kronprinzbrunn Nr. 8)

Übersicht

